

Ich muss mich mal auskotzen

Beitrag von „knolfi“ vom 5. Mai 2010 um 11:07

Tja, ob's eine Ausnahme war oder nicht kann dir hier wohl keiner so genau sagen...

Da ich eigentlich ein eingefleischter Neuwagenkäufer bin (um mich aus deinen genannten Gründen nicht ärgern zu müssen), hab ich in meiner Automobilkarriere bis jetzt zwei Fahrzeuge trotzdem gebraucht gekauft (BTW: in 20 Jahren hab ich 11 Fahrzeuge besessen bzw. besitze sie zur Zeit). Der eine war ein Werkswagen der Audi AG, den ich mir nach meinen Wünschen ausstatten durfte und den ich nach 3 Monaten und 10.000 km auf der Uhr übernommen habe. An dem Wagen war ebenfalls eine Alufelge durch Bordsteinkontakt stark beschädigt (Ecke am Horn herausgebrochen, aber nicht so stark, dass die Verkehrssicherheit beeinträchtigt gewesen wäre) und der Wagen hatte etliche Steinschläge durch viele (aggressive) Autobahnfahrten. Der Wagen war zwar von der Audi AG notdürftig wieder instandgesetzt (Steinschläge mit Lackstift abgedeckt), ab es war eben ein Gebrauchtwagen mit Gebrauchsspuren...

Das zweite gebrauchte Auto ist mein Dicker, den ich ebenfalls mit knapp vier Monaten und rd. 10.900 km auf der Uhr von einem Bekannten übernommen habe. Trotz dass er ein Autofreak ist und eigentlich pfleglich mit seinen Fahrzeugen umgeht (er will sie ja nach 3- 4 Monaten wieder gewinnbringend verkaufen), hatt auch der Wagen Gebrauchsspuren:

- Steinschlag in der Windschutzscheibe, Scheibe musste erneuert werden (hat meine TK bezahlt).
- Im Bereich der Griffmulde der Innenverkleidung der Fahrertüre ist der Softlack abgeplatzt.
- Die Aludekore unterhalb des Wurzelholzes der Fahrertüre haben Dellen (warscheinlich hat seine Holde mit den Diamantringchen an der Stelle die Türe aufgedrückt.)
- Kratzer im Lack des Holzlenkrades vermutlich durch Ringe
- Abplatzer im Lack der Holzzierleiste auf der Beifahrerseite.
- Verfärbter Fahrersitz (Jeansfarbe hat sich in Purebeige des Criletleder eintätowiert, etc.
- Mikrokratzer im Schwarz-Uni Lack durch zu harte Bürstenanlage

Du siehst, kein Gebraucher ist perfekt. Also wenn du ein gebrauchtes Fahrzeug wie beschrieben suchst und unbedingt 22-Zöller haben willst, dann must du auch mit Bordsteinschrammen und abgeplatzten Lack leben...

Ich kanns jedenfalls und gerade wenn kleine Kinder mitfahren, kann man kleine Beschädigungen nicht vermeiden...beim Gebrauchten ärgere ich mich da nich so sehr wie beim Neuwagen...

Andernfalls eben einen Neuwagen kaufen, der aber deutlich teurer ist als ein Gebraucher. Nicht vergessen: ein Auto ist ein Gebrauchsgegenstand 😊